

Ressort: Politik

Schäuble: Bisheriger Euro-Rettungskurs muss fortgesetzt werden

Berlin, 24.09.2013, 07:24 Uhr

GDN - Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) ist davon überzeugt, dass sowohl mit den Grünen als auch mit der SPD im Falle einer Koalitionsbildung der bisherige Euro-Stabilisierungskurs der Regierung fortgeführt werden muss. "Die Bundeskanzlerin ist eine der zentralen Persönlichkeiten in Europa", sagte Schäuble im Gespräch mit der "Leipziger Volkszeitung" (Dienstausgabe).

Man habe unbeirrbar Kurs in der Euro-Politik gehalten. "Das muss im Interesse Deutschlands und unserer Zukunft auch so bleiben." Ablehnend zeigte sich der Finanzminister zu Wünschen aus Südeuropa, nach der Wahl könne man eventuell mehr Mittel für Wachstum und Jobs erhalten. "Ich bin auch für mehr Wachstum und mehr Jobs." Aber tatsächlich seien eine vernünftige Finanzpolitik und entsprechende Strukturreformen der beste Weg. "Höhere Defizite sind keine Lösung, sondern verschärfen das Problem", betonte der Finanzminister. Länder mit soliden Finanzkennziffern hätten die bessere und nachhaltigere wirtschaftliche Entwicklung. Dabei verwies Schäuble auf das "gute Beispiel" Spanien sowie auf Griechenland, das "auf dem richtigen Weg" sei. Angesichts der bevorstehenden Koalitionsgespräche mit SPD und Grünen sagte Schäuble trotz eigener früherer Warnungen vor rot-rot-grünen Experimenten: "Die Mehrheitsverhältnisse im Bundestag sind so eindeutig, dass es in dieser Legislaturperiode dazu wohl nicht kommen dürfte." Die Union habe eine starke Stellung im nächsten Bundestag, aber eben keine regierungsfähige Mehrheit. "Trotzdem muss eine stabile Regierung gebildet werden. Darum geht es, das erwarten die Bürger. An diese Vorstellung müssen sich SPD und Grüne nun gewöhnen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-22278/schaeuble-bisheriger-euro-rettungskurs-muss-fortgesetzt-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619